



KURZ & KNAPP

- 4 Politik / Berichtet und kommentiert

FORUM POLITIK

- 11 Blickwinkel: Wer rettet den Notfalldienst?
 ▶ 12 **Im Brennpunkt: Das Grundsatzprogramm des BDA – Der Verband im Wandel der Zeit**
 BDA
 18 Leserbriefe: Die Politik des BDA in der Diskussion
 19 Humankapital – ein neues Wort macht die Runde
 ▶ 22 Influenza – die letzte große Seuche der Menschheit
 24 Vorsicht bei „Individuellen Gesundheitsleistungen“
 26 Fragebogen Diabetikerbetreuung
 27 BDA-Manuale zu „Aut-idem“ und Selbstmedikation
 44 BDA-Nachrichten

WIRTSCHAFT

- ▶ 29 Themen u.a.: Personalmanagement, Change-Management, Praxisbesonderheiten, Regress-Analyse
 ▶ 42 **Service für BDA-Mitglieder**

MEDIZIN IN DER PRAXIS

- ▶ 46 **Einstieg in die Homöopathie: Ihre Praxis kann nur profitieren**
 K.-H. Gebhardt
 ▶ 48 Nicht nur Sache des Kardiologen: Herzinsuffizienz – State of the Art
 C.A. Schneider
 56 Interview mit E. Mutschler: Diuretika in der Therapie der Herzinsuffizienz
 57 Fragebogen zur Herzinsuffizienz
 ▶ 59 Case-Management Asthma: Hausarzt gefordert
 L. Leonhardt et al.
 63 Patienteninformation: Asthma bronchiale
 64 Interview mit H. Worth: Lungensport bei Asthma-kranken
 66 Serie Heilpflanzen: Thymian

INDUSTRIE UND FORSCHUNG

- 68 News: pAVK, Diabetes, Angina pectoris u.a.
 69 Report zum Thema Cholesterinstoffwechsel

INTERMEDZO

- 79 Politische Medizin: Vor 100 Jahren starb Virchow



Neupositionierung des BDA Die Entwicklung im deutschen Gesundheitswesen machen eine Neuorientierung auch für den BDA erforderlich. Das von den BDA-Delegierten anlässlich des 25. Deutschen Hausärztertages verabschiedete Grundsatzpapier lesen Sie ab **Seite 12**

Alkoholranke in der Hausarztpraxis Es kann sich lohnen, ein besonderes Augenmerk auf vermeintlich schwierigen Patienten wie Alkoholranke zu richten. Wie Sie dabei eine „Praxisbesonderheit“ ausbilden und wie die Abrechnung funktioniert, erfahren Sie im ersten Teil der neuen Serie „Nischen für den Hausarzt“ ab **Seite 35**



Hochpotenz für die Praxis Die Homöopathie nützt nicht nur Ihrem Patienten, sondern auch Ihrer Praxis. Als Einstieg eignen sich vor allem die sogenannten bewährten Indikationen, mit denen Sie gut und preiswert helfen können. Wie Sie die Homöopathie nutzbringend in Ihre Praxis integrieren können, lesen Sie ab **Seite 46**